DBfK startet Webtalk-Reihe zu Advanced Practice Nursing

Zum Auftakt der Reihe zu Advanced Practice Nursing (APN) blicken wir über die Grenzen: Welche gemeinsamen Positionen gibt es im deutschsprachigen Raum? Wo stehen Deutschland, Österreich und die Schweiz in der APN-Entwicklung und was bedeutet das konkret für die nächsten Schritte hierzulande?

Advanced Practice Nursing (APN) steht für erweiterte pflegerische Kompetenzen, die eine evidenzbasierte, koordinierte und patient:innenorientierte Versorgung ermöglichen. International ist das vielerorts längst gelebte Praxis. In Deutschland fehlen dagegen weiterhin klare, gesetzliche Rahmenbedingungen. Hier setzt der DBfK an: Mit einer neuen Webtalk-Reihe machen wir APN sichtbar, ordnen Entwicklungen berufspolitisch ein und diskutieren, welche Strukturen und politischen Schritte jetzt notwendig sind.

„Advanced Practice Nursing ist mehr als ‚nur' ein Zukunftsthema – es ist bereits international gelebter Standard. Wenn wir Versorgung sichern wollen, müssen wir APN jetzt in Deutschland sichtbar machen und politisch und berufsrechtlich verbindlich verankern. APN steht für professionelle Weiterentwicklung und wirksame Versorgung. Ich freue mich auf den Austausch – und darauf, gemeinsam die nächsten Schritte für Deutschland und den Stand in Österreich und der Schweiz zu diskutieren", so DBfK-Präsidentin Vera Lux, die die neue Reihe am 29. April mit einem Impuls eröffnet.

Die Webtalks richten sich an professionell Pflegende, Studierende, Führungspersonen, Lehrende und alle, die APN in Praxis, Bildung und Politik voranbringen wollen. Die Reihe kombiniert fachliche Impulse und verschiedene, auch internationale Perspektiven. Die Vorträge der Referierenden werden aufgezeichnet und im Anschluss auf YouTube bereitgestellt.

Die Teilnahme ist kostenfrei und steht sowohl DBfK-Mitgliedern als auch Nicht-Mitgliedern offen.

Auftakt am 29. April, 17:30 Uhr Thema: „APN im DACH-Raum – gemeinsame Positionen, nationale Verantwortung" Anmeldung

Mit dabei sind DBfK-Präsidentin Vera Lux und Roswitha Koch, Leiterin Pflegeentwicklung beim Schweizer Berufsverband der Pflegefachfachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) sowie ein:e Vertreter:in des Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverbands (ÖGKV).

Weitere Termine kündigen wir laufend an. Wir freuen uns auf eure Teilnahme und den Austausch!

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.